

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/061/2019)

Sitzung am: 14.02.2019

Beschluss zu: A0530/19

### Gegenstand:

Vonovia kontrollieren - Verstöße ahnden - Mieterinnen und Mieter schützen

### Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich eine vertiefte Überprüfung der Einhaltung des WOBA-Privatisierungsvertrags (UR-Nr. 111 C 2006) in Verbindung mit dem außergerichtlichen Vergleich vom 2. März 2012 zu veranlassen. Hierbei ist insbesondere auch zu prüfen, ob und inwieweit systematisch Betriebskosten überhöht abgerechnet sowie Mieterhöhungen rechtswidrig vorgenommen wurden, etwa durch die unzutreffende Wohnlageneinstufung, die falsche Ausstattungsklasseneinordnung oder die Überschreitung rechtlich zulässiger Mieterhöhungen.
2. Sofern Verletzungen des WOBA-Privatisierungsvertrags (UR-Nr. 111 C 2006) in Verbindung mit dem außergerichtlichen Vergleich vom 2. März 2012 festgestellt werden, ist unverzüglich auf deren Unterlassung hinzuwirken und zu prüfen, ob und in welchem Umfang Vertragsstrafen geltend gemacht und darüber hinaus weitere rechtliche Schritte zur Durchsetzung der Rechte der Landeshauptstadt Dresden eingeleitet werden können.
3. Im Rahmen der unter Ziffer 1 genannten vertieften Überprüfung ist allen durch die Sozialcharta geschützten Mieterinnen und Mietern Gelegenheit zur Äußerung zu geben und deren Vortrag in die Prüfung einzubeziehen.
4. Im Rahmen der unter Ziffer 1 genannten vertieften Überprüfung ist dem Mieterverein Dresden und Umgebung e. V. sowie dem Verbraucherzentrale Sachsen e. V. Gelegenheit zur Äußerung zu geben und deren Vorträge in die Prüfung einzubeziehen.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 30. Juni 2019 einen Bericht über die Ergebnisse der Umsetzung der o. g. Beschlusspunkte vorzulegen.

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Ergänzung zur bestehenden Sozialcharta, die Einrichtung eines Mieter\*innenbeirates mit der Vonovia zu vereinbaren. Diesem soll die Aufgabe zukommen, Konflikte zwischen Vonovia AG und ihren Mieter\*innen dialogisch zu klären und darüber hinaus als Interessenvertretung der Mieter\*innen gegenüber der Wohnungsgesellschaft und der LHD zu fungieren.

Dresden, 15. FEB. 2019



Dirk Hilbert  
Vorsitzender